

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Leistungen:

Kurspreis und Leistungsumfang ergeben sich ausschließlich aus der Ausschreibung und der darauf folgenden Kursbestätigung. Nebenabreden auf Wunsch des /der Teilnehmers /in, welche den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter. Allen Lieferungen und Leistungen der Skischule aufgrund von Onlinebestellungen über das Internet oder andere Onlinedienste liegen diese Geschäftsbedingungen zugrunde.

2. Inhalt des Onlineangebotes

Die Skischule/der Skiverleih (nachfolgend kurz "Autor" genannt) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

3. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten/verknüpften Seiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert sich der Autor hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten.

Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

4. Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung

2. Bezahlung des Kurspreises:

Der Kurspreis ist 1 Woche vor Kursbeginn auf unser Konto zu überweisen.

Bei kurzfristigen Buchungen unter einer Woche ist unmittelbar vor Kursbeginn zu bezahlen.

Bei Onlinebuchungen direkt bei Buchung online.

5. Leistungsänderungen und besonderen Bedingungen:

Soweit außergewöhnliche oder unzulängliche Wetter und/oder Schneebedingungen die Erbringung der beworbenen Kursleistungen ganz oder teilweise unmöglich machen, übernimmt die Skischule keine Haftung für den teilweisen Programmausfall. Für durch Ausfälle der Seilbahn- und Lifтанlagen entfallene Unterrichtszeiten leistet die Skischule keinen Ersatz. Die Skischule ist jedoch bemüht, ein Ersatzprogramm zu bieten und sich um die Erstattung der ausgefallenen Leistungen zu kümmern. Die Skischule versucht bestmögliche äußere Bedingungen zu schaffen, kann diese jedoch nicht garantieren. Die Skischule ist nur verpflichtet, tatsächlich entstandene Kostenersparnisse anteilig an den Teilnehmer zurückzuerstatten. Eine Verpflichtung der Skischule seinerseits Kostenerstattungsansprüche gegenüber Dritten durchzusetzen, besteht gegenüber den Teilnehmern nicht.

Das Kursticket ist nicht übertragbar.

Mehrmaliger Lehrerwechsel aufgrund der flexiblen Organisation möglich

Verkleinert sich eine Gruppe auf weniger als 4 Teilnehmer, behalten wir uns das Recht vor, diese zusammenzulegen, oder die Unterrichtsstundenanzahl zu verkürzen

6. Rücktritt, vorzeitiger Kursabbruch durch den Teilnehmer:

Der/die Kursteilnehmer/in kann jederzeit vor Reisebeginn und auch nach Antritt der Reise vom Kurs zurücktreten. Hierbei wird jedoch die gesamte Kursgebühr oder anteilig ein entsprechender Betrag fällig. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung für den Fall von Krankheit oder Verletzung um die Kursgebühr erstattet zu bekommen. Die Skischule bietet in Ausnahmefällen an, entgangene Kurstage nachzuholen.

Bei Stornierung bis zu 10 Tage vor Kursbeginn werden keine Stornogebühren berechnet. Bei Stornierung ab 5 Tage vor Kursbeginn werden 50 % des Kurspreises fällig, ab 3 Tage vor Kursbeginn 80 % des Kurspreises und bei Nichterscheinen oder am Tag vorher 100%.

7. Gewährleistungsansprüche:

Gewährleistungsansprüche des/der Teilnehmer/in bestehen gegenüber der Skischule nur, soweit Mängelanzeigen gegenüber der Skischule unverzüglich erfolgt sind, und die Skischule nicht die Möglichkeit nutzte, in zumutbarer Zeit Abhilfe zu schaffen oder ihm mögliche Ersatzleistungen anzubieten. Gewährleistungsansprüche sind schriftlich gegenüber der Skischule geltend zu machen.

8. Rücktritt durch die Skischule:

Die Skischule kann in folgenden Fällen ganz oder nur teilweise von der Erfüllung der Buchung zurücktreten, oder den/die Teilnehmer/in von einzelnen Tagen ausschließen, wobei der Ausschluss von einzelnen Tagen den/die Teilnehmer/in nicht seinerseits zu einem Rücktritt bzw. Kündigung des Vertrages berechtigt.

a) Wenn die Skischule feststellt, dass der Teilnehmer den Anforderungen nicht gewachsen ist, und ihm selbst und der Skischule dadurch Risiken entstehen oder ein anderer triftiger Grund vorhanden ist.

b) Wenn der Teilnehmer den Kurs nachhaltig stört oder sich entgegen der allg. Gepflogenheiten verhält und auf eine Abmahnung der Skischule nicht gebührend reagiert, insbesondere bei unvernünftigem, selbst gefährdendem sowie unfairem und Dritte gefährdendem Verhalten.

9. Haftung:

Die Skischule haftet im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht für gewissenhafte Kursvorbereitung, die Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Leistungen. Die Skischule haftet nicht für Leistungsstörungen von Fremdleistungen, die lediglich vermittelt wurden. Bei Schäden, bei denen es sich nicht um Körperschäden handelt, ist die Haftung auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit –die Skischule an deren Verursachung keine grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann, bzw. lediglich eine gesetzliche Haftung für Verschulden eines Erfüllungsgehilfen besteht. Des Weiteren übernimmt die Skischule keinerlei Haftung für Unfälle aller Art, sofern dem Veranstalter sowie den von ihm zur Erfüllung eingeschalteten Personen kein Verschulden nachgewiesen werden kann. Der/die Teilnehmer/in wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei den angebotenen Sportveranstaltungen um Veranstaltungen einer Risikosportart handelt und bereits die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung eine mutmaßliche Einwilligung in etwaige Verletzungen beinhaltet. Die angebotene Kursleistung beinhaltet nicht den Abschluss einer Unfallversicherung. Fehlender Unfall- oder Haftpflichtversicherungsschutz liegt ausschließlich im Risikobereich des Teilnehmers/in. Eine Haftung des Veranstalters für Unfallschäden im Rahmen des Sportprogramms trifft diesen nur, sofern ihm an dessen Ursächlichkeit ein grobes Verschulden seinerseits eingeschalteten Trainer und Skilehrer nachgewiesen werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass die Präparierung der Pisten ausschließlich in Verantwortung der Pistenbetreiber liegt. Soweit die Skischule lediglich vorhandene Pisten benutzt, sind Unfälle, die nicht auf sportspezifische atypische Gefahren durch Verletzung der Verkehrssicherungspflicht zurückzuführen sind, den jeweiligen Betreiber anzulasten und Schadensersatzansprüche diesem geltend zu machen.

10. Miete und Reservierung von Ski- und Snowboardausrüstung

Jeder Mieter haftet für eine ordnungsgemäße Rückgabe der Geräte bis zur Höhe des Verkaufswertes des ausgeliehenen Produkte.

Der Vermieter ist berechtigt, eine Sicherstellung in Form der Hinterlegung eines Dokumentes (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) oder auch einer Kaution zu verlangen. Die Hinterlegung einer Sicherstellung gilt nicht als möglicher Kaufpreis für die Ausrüstungsteile.

11. Mitwirkungspflicht:

Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich bei auftretenden Leistungsmängeln diese der Skischule sofort anzuzeigen und zur Behebung der Mängel alles ihm Zumutbare zu tun, damit der Schaden so klein wie möglich gehalten wird. Zeigt der/die Teilnehmer die Mängel nicht sofort an, so entfällt sein Anspruch auf Minderung. Für äußere Einflüsse und höhere Gewalt lehnt die Skischule jegliche Minderung ab.

12. Salvatorische Klausel:

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

13. Rechtsanwendung:

Erfüllungsort ist der zentrale Niederlassungsort der Skischule/des Skiverleihs. Für Streitigkeiten ist das am Sitz der zentralen Niederlassung der Skischule/des Skiverleihs zuständige Gericht zuständig. Es gilt deutsches Recht. Vertragssprache ist deutsch.